VR-01-093 Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint)

Antragsteller*in: Corinne Möller (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Titel

Ändern in:
Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint

Änderungsantrag zu VR-01

Von Zeile 93 bis 96 löschen:
~~Bei der Besteuerung von Betriebsvermögen ist eine Abzahlung durch Übertragung von Betriebsanteilen auf den Staat mit lebenslangen Vorkaufs- und Rückkaufsrecht der Steuerpflichtigen bzw. der Erben eine denkbare Möglichkeit, die entwickelt werden sollte.~~

Begründung

Wir möchten die Möglichkeit der Übertragung von Betriebsanteilen auf den Staat streichen. Hiermit möchten wir den Antrag mit dem VR9 (Details eine GRÜNEN Erbschaftsteuerreform) harmonisieren. Dort wird, wie hier auch erwähnt, stattdessen die Möglichkeit einer z.B. 15-jährigen Stundung eingeräumt.

Zum einen ist eine eine Übernahme von Anteilen durch den Staat und die “stille Teilhabe” gesellschaftsrechtlich sehr schwierig auszugestalten und bringt einen sehr hohen Verwaltungsaufwand mit sich (z.B. Verwaltung der staatlichen Anteile), der die Einnahmen wieder zunichte machen würde. Auch haben wir uns in der BAG Wirtschaft und Finanzen eingehend mit dem Thema befasst und sind zu dem Schluss gekommen, dass es dieser Möglichkeit bei Einführung z.B. 15-jähriger Stundungsregelungen gar nicht bedarf, da die Steuern dann aus Erträgen gezahlt werden können. Die Stundungsmöglichkeit allein reicht also aus

weitere Antragsteller*innen

Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Sandra Schneeloch (KV Köln); Ina Schultz (KV Sigmaringen); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Nicole Rudner (KV Berlin-Kreisfrei); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Svenja Schierholz (KV Oldenburg-Stadt); Enrico Zarpentin (KV Mecklenburgische Seenplatte); Christian Kopf (KV Hochtaunus); Kerstin Wilde (KV Leipzig); Eva Miriam Fuchs (KV Wuppertal); Anne Kathrin Herbermann (KV Münster); Ingrid Schröder-Donaubauer (KV München); Christoph Neumann (KV Dortmund); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Hans-Heinrich Sautmann (KV Fürstenfeldbruck); Dietrich A. D. Töllner (KV Berlin-Kreisfrei); Claudia Wiese (KV Leverkusen); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.